

Jürgen-Siegmar Echternach

Bürgerschaftskandidat
für Eppendorf / Hoheluft

Hamburg 13, den 8. März 1966
Alte Rabenstraße 10a

Lieber Mitbürger in Eppendorf/Hoheluft!

Nehmen wir einmal an, die bevorstehenden Bürgerschaftswahlen wären schon vorbei und Sie würden als Abgeordneter in die neue Hamburger Bürgerschaft ziehen.



Bürgerschaftskandidat Jürgen Echternach (rechts)
im Gespräch mit Bundeskanzler Prof. Ludwig Erhard (links)
und CDU-Spitzenkandidat Erik Blumenfeld (Mitte).

Was würden Sie zuerst tun? Wofür würden Sie sich einsetzen?

Ganz gewiß würden Sie das Problem anpacken, das Ihnen persönlich auf den Nägeln brennt.

Um diese Ihre Wünsche an die Zukunft zu erfahren, schreibe ich Ihnen heute. Ich bin der CDU-Kandidat ihres Stadtteiles Eppendorf/Hoheluft.

Schreiben Sie mir bitte in wenigen Zeilen, was nach Ihrer Meinung für die nächsten 4 Jahre alles getan werden muß, um Hamburgs Ruf als Weltstadt zu sichern und unseren Wohlstand auszubauen. Z. B. höre ich oft Klagen über die Verkehrsverhältnisse in Hamburg oder auch den Wunsch, preiswertere Wohnungen und genügend Schulen

und Krankenhäuser bei uns zu bauen. Oder was halten Sie von den Zuständen in unserer Gefängnisbehörde? Und meinen Sie nicht auch, daß Hamburg besser mit der Bundesregierung in Bonn zusammenarbeiten muß? Mich interessiert auch ein offenes Wort der Kritik.

Oder wenn Sie es wünschen, komme ich auch selbst gern bei Ihnen vorbei. Bitte rufen Sie mich dazu unter der Tel.-Nr. 44 85 26 an.

Und sagen Sie mir ganz offen, welche Ziele und Aufgaben ich in der Bürgerschaft nach Ihrer Meinung besonders vertreten sollte.

Sie dürfen sicher sein, daß ich mich mit Ihren Vorschlägen ernsthaft beschäftigen werde. In der Versammlung am 15. März in der Schule Schrammsweg werde ich auf alle die Wünsche, Vorschläge und Kritiken eingehen, die mir aus der Bevölkerung entgegengebracht worden sind.

Im Voraus besten Dank für Ihre freundliche Unterstützung und

beste Grüße Ihr

Jürgen Echternach

P.S. Sie erreichen mich jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr
am Eppendorfer Marktplatz 14 in der CDU-Geschäftsstelle.